



Tätigkeitsbericht 2022

Inhalt:

1 Vorwort

2 Aktionen, Initiativen und Projekte

Bienenschutz-Info

Treffen am Bienenstand

Vorträge

Info-Zelt

Sensen, Dengeln und Mähen

Bienen entdecken und erkennen

Bürgerberatung

Mitgliederzahlen

3 Finanzen

1 Vorwort

Wollte man die Arbeit unseres Vereins in einem knappen Satz zusammenfassen, dann wäre es dieser: *Wir schaffen Beziehung.*

In der Tat stellen wir in unseren Gesprächen mit jungen und alten Menschen immer wieder mit Erschrecken fest, dass keine Beziehung mehr besteht zwischen Menschen und Bienen, zwischen Menschen und Wespen, zwischen Menschen und Hornissen, ja zwischen dem Menschen und der Natur insgesamt. Die Natur ist den Menschen fremd geworden und wird – wenn überhaupt – als Bedrohung wahrgenommen. Letzteres gilt gerade für Hornissen, Wespen und auch für die Bienen.

Dieser Beziehungslosigkeit zu begegnen ist vielleicht die wichtigste Aufgabe, die der Verein Bienenschutz Stuttgart mit seinen Aktionen und Initiativen leistet.

2 Aktionen, Initiativen und Projekte

Bienenschutz-Info

Im Jahr 2022 sind insgesamt neun Bienenschutz-Infos erschienen. Unser Newsletter informiert regelmäßig über unsere Treffen und Aktionen. Darüber hinaus wird auch auf Termine und Veranstaltungen von Mellifera e. V. und von anderen Netzwerkpartnern hingewiesen. Auch regionale Nachrichten, die in unser Themenspektrum passen, finden hin und wieder Erwähnung in unserem Bienenschutz-Info.

Der Newsletter wird an rund 200 Abonnenten verschickt. Im Jahr 2022 durften wir 15 bis 20 neue Abonnenten begrüßen. Die Zahl unserer Newsletter-Abonnenten steigt fortlaufend weiter an.

Treffen am Bienenstand

Die Treffen am Bienenstand, die wir in den Monaten April bis September organisieren, gehören zu den beliebtesten Veranstaltungen des Vereins. Hier besuchen wir Bienenvölker oder Wildbienen in ihrem natürlichen Lebensraum. Hin und wieder werfen wir auch einen Blick in einen Bienenbeute. Besucher sind bei allen Treffen herzlich willkommen und haben so die Chance einer vorsichtigen ersten Kontaktaufnahme mit den Bienen.



Auch konventionelle Imker schauen immer wieder bei unseren Treffen vorbei. Am Bienenstand erzählen wir von den Bienen, und wir unterhalten uns über vorbereitete Themen aus dem Umfeld der wesensgemäßen Bienen-

haltung. Im Jahr 2022 waren dies Themen wie „Imkern mit dem Schwarmtrieb“, „Das Wachs der Bienen“ oder „Die Bienenhaltung in der Top Bar Hive“.

Neben ihrem informellen Charakter sind die Treffen am Bienenstand auch ein wichtiger Teil unseres Vereinslebens. Denn meist wird nach dem offiziellen Teil noch gemütlich gegrillt und beieinander gesessen.

Vorträge

In den Monaten März, April und Mai haben wir Online-Vorträge zu folgenden Themen organisiert:

Im März sprach der Autor Tjards Wendebourg über das „Grauen in unseren Vorgärten“. In seinem Vortrag ging es um die negativen Auswirkungen der Schotterung unserer Vorgärten. Solche Gärten sind nach Wendebourg weder pflegeleicht noch ökologisch wertvoll. Schöne Alternativen, die unseren Bienen Nahrung bieten, stellte der Autor mit zahlreichen Bildern vor.

Im April hatten wir Marko Heckel von TriaTerra als Online-Redner zu Gast. Seine Themen waren Pflanzenkohle und Terra preta und wie sie zur Verbesserung unserer Böden

beitragen können. Der Vortrag wurde sehr gut angenommen und zog erfreulich viele Zuschauer an.

Im Mai informierte uns dann Linda Meier vom Institut für Akustik und Bauphysik der Uni Stuttgart über ihre Arbeit an Nisthilfen für Wildbienen, die bereits bei der Bauplanung in Fassaden integriert werden können.

Info-Zelt

Unser weißes Info-Zelt kam im Jahr 2022 insgesamt zweimal zum Einsatz. Im Rahmen der Ausstellung „Anthropozän“ des Naturkundemuseums Stuttgart nahmen wir an einem Aktionstag vor dem Schloss Rosenstein teil. Unser Beitrag bestand in einem Kurs zum Mähen mit der Sense auf einer nahe gelegenen Wiese des Parks. Außerdem präsentierten wir dort zum ersten Mal das Plakat „Unsere Bienen“ (siehe unten).

Auch beim „Herzoglichen Apfeltag“ im September waren wir wieder mit unserem Info-Zelt vor dem Schloss Solitude vertreten. Auch hier stand unser neues Plakat im Mittelpunkt der Präsentation, ergänzt von einem Bienenspiel für Kinder, bei dem es um die Zuordnung von Wildbienen zu den Blüten bekannter heimischer Wildpflanzen geht.



Sensen, Dengeln und Mähen

Bienen brauchen Blüten. Daher gehören die Sensenkurse und die Einsätze der Stuttgarter Sensenschwinger, bei denen es letztlich um die ökologische Pflege blühender Wiesenlandschaften geht, zu den vordringlichsten Aufgaben des Vereins.

Die Stuttgarter Sensenschwinger mähten 2022 Wiesen in Botnang, in Murr, in Winterbach und im Körschtal bei Nellingen. Darüber hinaus beteiligten sich die Sensenschwinger an der Hohlwegpflege in Stuttgart-Mühlhausen. Die Liste der Stuttgarter Sensenschwinger wurde auch 2022 länger. Inzwischen sind 31 Teilnehmer registriert und werden von uns regelmäßig über Mäh-Events informiert.

Sensenkurse mit unserem Sensenlehrer Bernhard Lehr fanden im Rosensteinpark, in Heumaden und auf dem Gelände der Kleinen Wildnis Stuttgart statt. Im Hobbyhimmel in Feuerbach konnten wir wieder einen Dengelkurs anbieten.

Insgesamt wurden an die 100 Ar Wiese gesenzt, und das dabei entstehende Heu wurde entweder als Tierfutter verwertet oder kompostiert, um die Abmagerung der Böden und damit die Artenvielfalt zu unterstützen.

Bienen entdecken und erkennen

Das Highlight des Jahres 2022 war die Fertigstellung und Veröffentlichung des Plakates „Unsere Bienen“. Das farbige Poster im Format Din A1 zeigt 34 häufig vorkommende und weit verbreitete Arten und informiert über die ober- und unterirdischen Nistplätze dieser Bienenarten.

Das Plakat wurde mit Unterstützung unserer Partner Mellifera und Wildbienen-Kataster produziert und in ei-



ner 1. Auflage von 1.000 Stück gedruckt. Mehr als 600 Plakate konnten bereits an Bildungseinrichtungen, Imkervereine, Naturpädagogen und interessierte Laien abgegeben

werden, und es besteht weiterhin eine hohe Nachfrage nach unserem Poster, mit dem wir die Bekanntheit der vielen bei uns heimischen Bienenarten steigern möchten. Damit fand 2022 ein Projekt seinen Abschluss, mit dem wir im Jahr 2019 gestartet waren. Eine zweite Auflage ist in Vorbereitung.

Bürgerberatung

Auch die Bürgerberatung zu Bienen, Wespen und Hornissen konnten wir im Jahr 2022 fortsetzen. Nach einem extremen Wespenjahr 2021 war die Gesamtzahl der Anrufe auf



unserem Bienenschutz-Telefon im Jahr 2022 deutlich geringer. Begegnungen von Bürgern mit Wespen waren wieder der häufigste Grund für Besorgnis und Angst. Eine Umsiedlung mussten wir in diesem Jahr nicht vornehmen. Alle Fragen und Themen konnten am Telefon oder bei einem Besuch vor Ort geklärt und ausgeräumt werden.

In zwei Fällen wurden wir zu alten Gebäuden gerufen, in denen sich ein Bienenschwarm eingenistet hatte. Die beiden Standorte wurden bei beetrees.org, einem Citizen Science Projekt für die Kartierung und Beobachtung wild lebender Honigbienenstöcke, eingetragen und werden von uns weiter beobachtet.

Mitgliederzahlen

Zum 31.12.2022 hatte Bienenschutz Stuttgart 25 ordentliche Mitglieder. Die Anzahl der Mitglieder blieb im Jahresverlauf 2022 stabil.

3 Finanzen

Aufstellung Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen	Summe
Einzelspenden	639,00 €
Großspenden	3.353,00 €
Kursgebühren	50,00 €
Mitgliedsbeiträge	586,00 €
Prämien	48,72 €
Sonstige	100,00 €
Gesamtergebnis	4.776,72 €

Ausgaben	Summe
Kontoführung	77,68 €
Miete	35,00 €
Projekte	1.385,56 €
Spende	850,00 €
Webseite	45,27 €
Werbemittel	423,00 €
Sonstiges	31,75 €
Gesamtergebnis	2.848,26 €

Differenz	1.928,46 €
------------------	-------------------

Aufstellung Konten

Girokonto GLS-Bank	
31.12.2021	4.722,97 €
31.12.2022	6.651,43 €
Differenz	1.928,46 €

Im Jahr 2022 wurde der Verein im Rahmen der Aktion SmilingFaces von **Trelleborg AB** unerwartet mit einer einmaligen Spende in Höhe von 3.353,- Euro bedacht.

Durch diese Spende vergrößerte sich das **Vereinsvermögen zum 31.12.2022** um 1.928,46 Euro auf **6.651,43 Euro**.

Stuttgart, den 9. Mai 2023



(Ingo Lau, Vorstand)